

# Bilddaten in den Digitalen Geistes- und Kulturwissenschaften - Interoperabilität und Retrieval

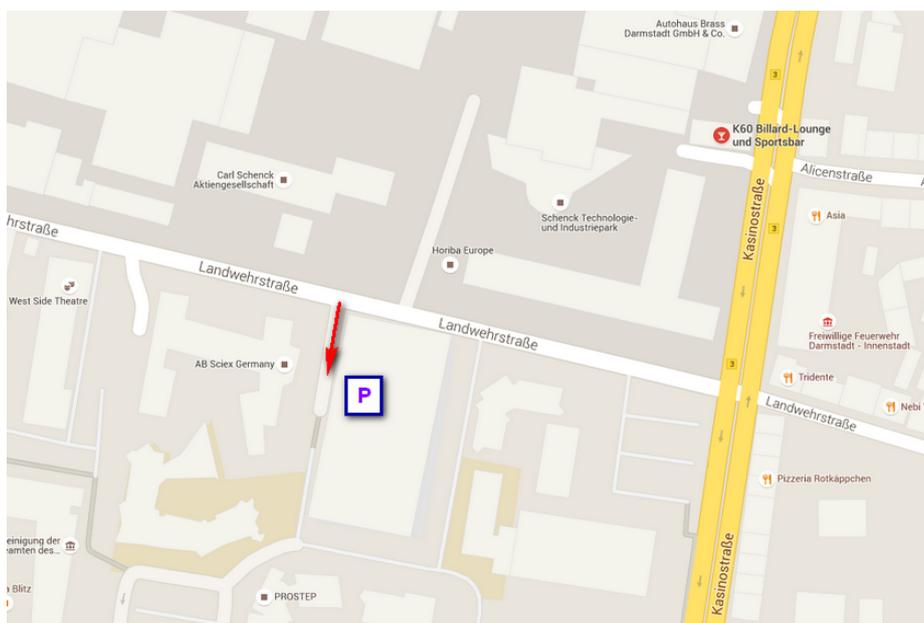
## DARIAH-DE Cluster 6 Expertenworkshop und DARIAH-Methodenworkshop des Sonderforschungsbereichs 980 „Episteme in Bewegung“ am 05. und 06.10.2017

### Ort

Technische Universität Darmstadt, Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft, Landwehrstraße 50A, Gebäude S4/23, 1. Stock, Raum 119

**Öffentlicher Nahverkehr:** <https://www.rmv.de/> (Die nächstgelegene Bus- und Tramhaltestelle ist „Kasinostraße“. Der Nahverkehr umfasst auch eine Busverbindung zum Frankfurter Flughafen: <https://www.heagmobibus.de/de/airliner/>)

**Parkmöglichkeit am Veranstaltungsort** (siehe Karte): 3 € / Tag



### Veranstalter und Kontakt

 <p><b>DARIAH-DE</b> Digital Research Infrastructure for the Arts and Humanities</p>	 <p><i>Sonderforschungsbereich 980</i> <b>EPISTEME IN BEWEGUNG</b></p>
Canan Hastik <a href="mailto:hastik@linglit.tu-darmstadt.de">hastik@linglit.tu-darmstadt.de</a>	Philipp Hegel <a href="mailto:hegel@linglit.tu-darmstadt.de">hegel@linglit.tu-darmstadt.de</a>

# Thema

In diesem Workshop werden Herausforderungen bei der Verarbeitung von bildbasiertem Forschungsmaterial in den digitalen Geistes- und Kulturwissenschaften adressiert und Lösungsansätze mit Fachexperten und Fachexpertinnen diskutiert. Mit der Vorstellung einer Auswahl an Anwendungsfällen wird das Spektrum der fachspezifischen Anforderungen aufgespannt. Dabei wird der Frage nachgegangen, wie unterschiedliche Bildrepositorien miteinander verbunden und Forschungsgegenstände zusammengebracht werden können, um einen Austausch über Forschungsinfrastrukturen zu ermöglichen. Mit einer Ausrichtung auf digitale Methoden und Techniken sollen Anknüpfungspunkte zur aktuellen Praxis der digital operierenden Geistes- und Kulturwissenschaften ausgelotet werden.

## Programm

<b>Donnerstag, den 05.10.2017</b>											
Begrüßung	Andrea Rapp, Canan Hastik und Philipp Hegel (Technische Universität Darmstadt)										
14:00-17:30	<b>Themenblock I: Fachwissenschaftliche Anforderungen</b>										
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Mark Fichtner (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg) und Canan Hastik (Technische Universität Darmstadt)</td> <td style="width: 50%;">DARIAH &amp; WissKI: Anforderungen und Möglichkeiten</td> </tr> <tr> <td>Andreas Henrich (Universität Bamberg)</td> <td>Die inhaltsbasierte Bildsuche und Bilderschließung: Ansätze und Problemfelder</td> </tr> <tr> <td>Torsten Schrade (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz)</td> <td>Interoperables Management von Bildmetadaten mittels XMP und Exiftool am Beispiel des Akademieprojektes „Corpus Vitrearum Medii Aevi“</td> </tr> <tr> <td>Philipp Hegel (Technische Universität Darmstadt)</td> <td>Layoutanalyse und philosophiegeschichtliche Annotation</td> </tr> <tr> <td>Svenja Gülden (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)</td> <td>Altägyptische Kursivschriften – vom Foto in die Datenbank und zurück</td> </tr> </table>	Mark Fichtner (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg) und Canan Hastik (Technische Universität Darmstadt)	DARIAH & WissKI: Anforderungen und Möglichkeiten	Andreas Henrich (Universität Bamberg)	Die inhaltsbasierte Bildsuche und Bilderschließung: Ansätze und Problemfelder	Torsten Schrade (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz)	Interoperables Management von Bildmetadaten mittels XMP und Exiftool am Beispiel des Akademieprojektes „Corpus Vitrearum Medii Aevi“	Philipp Hegel (Technische Universität Darmstadt)	Layoutanalyse und philosophiegeschichtliche Annotation	Svenja Gülden (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)	Altägyptische Kursivschriften – vom Foto in die Datenbank und zurück
Mark Fichtner (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg) und Canan Hastik (Technische Universität Darmstadt)	DARIAH & WissKI: Anforderungen und Möglichkeiten										
Andreas Henrich (Universität Bamberg)	Die inhaltsbasierte Bildsuche und Bilderschließung: Ansätze und Problemfelder										
Torsten Schrade (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz)	Interoperables Management von Bildmetadaten mittels XMP und Exiftool am Beispiel des Akademieprojektes „Corpus Vitrearum Medii Aevi“										
Philipp Hegel (Technische Universität Darmstadt)	Layoutanalyse und philosophiegeschichtliche Annotation										
Svenja Gülden (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)	Altägyptische Kursivschriften – vom Foto in die Datenbank und zurück										
17:30-18:00	<b>Diskussion und Definition fachwissenschaftlicher Anforderungen</b>										
<b>Freitag, den 06.10.2017</b>											
09:30-12:00	<b>Themenblock II: Schnittstellen und Interoperabilität</b>										
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Harald Kosch (Universität Passau)</td> <td style="width: 50%;">Interoperabilität der Metadatenformate von Bilddaten</td> </tr> <tr> <td>Thorsten Wübbena (Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris)</td> <td>Von Warburg zu Wikidata – ConedaKOR in der kunsthistorischen Forschung</td> </tr> <tr> <td>Markus Brantl und Johannes Baiter (Bayerische Staatsbibliothek München)</td> <td>Der IIIF-Standard für interoperable Bildrepositorien an der BSB und neue Möglichkeiten der Bildähnlichkeitssuche</td> </tr> <tr> <td>Erik Radisch (Universität Passau)</td> <td>„Distant Watching“ – Eine neue Methode zur automatischen Inhaltsextraktion aus großen Korpora von Videos und Bildern</td> </tr> </table>	Harald Kosch (Universität Passau)	Interoperabilität der Metadatenformate von Bilddaten	Thorsten Wübbena (Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris)	Von Warburg zu Wikidata – ConedaKOR in der kunsthistorischen Forschung	Markus Brantl und Johannes Baiter (Bayerische Staatsbibliothek München)	Der IIIF-Standard für interoperable Bildrepositorien an der BSB und neue Möglichkeiten der Bildähnlichkeitssuche	Erik Radisch (Universität Passau)	„Distant Watching“ – Eine neue Methode zur automatischen Inhaltsextraktion aus großen Korpora von Videos und Bildern		
Harald Kosch (Universität Passau)	Interoperabilität der Metadatenformate von Bilddaten										
Thorsten Wübbena (Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris)	Von Warburg zu Wikidata – ConedaKOR in der kunsthistorischen Forschung										
Markus Brantl und Johannes Baiter (Bayerische Staatsbibliothek München)	Der IIIF-Standard für interoperable Bildrepositorien an der BSB und neue Möglichkeiten der Bildähnlichkeitssuche										
Erik Radisch (Universität Passau)	„Distant Watching“ – Eine neue Methode zur automatischen Inhaltsextraktion aus großen Korpora von Videos und Bildern										
13:00-14:30	<b>Themenblock III: Retrieval, Annotation und Objekterkennung</b>										
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Daniel Kaltenthaler und Johannes Lohrer (Ludwig-Maximilians-Universität München)</td> <td style="width: 50%;">ReMIS Cloud: Ein Information Management System zum Verknüpfen von verteilten, interdisziplinären Daten</td> </tr> <tr> <td>Stefan Conrad (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)</td> <td>Automated Landmark Recognition in Images</td> </tr> <tr> <td>Simon Donig, Maria Christoforaki, Bernhard Bermeitinger und Siegfried Handschuh (Universität Passau)</td> <td>Objekterkennung in Interieurszenen des Klassizismus</td> </tr> </table>	Daniel Kaltenthaler und Johannes Lohrer (Ludwig-Maximilians-Universität München)	ReMIS Cloud: Ein Information Management System zum Verknüpfen von verteilten, interdisziplinären Daten	Stefan Conrad (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)	Automated Landmark Recognition in Images	Simon Donig, Maria Christoforaki, Bernhard Bermeitinger und Siegfried Handschuh (Universität Passau)	Objekterkennung in Interieurszenen des Klassizismus				
Daniel Kaltenthaler und Johannes Lohrer (Ludwig-Maximilians-Universität München)	ReMIS Cloud: Ein Information Management System zum Verknüpfen von verteilten, interdisziplinären Daten										
Stefan Conrad (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)	Automated Landmark Recognition in Images										
Simon Donig, Maria Christoforaki, Bernhard Bermeitinger und Siegfried Handschuh (Universität Passau)	Objekterkennung in Interieurszenen des Klassizismus										
14:30-15:30	<b>Zusammenfassung und Abschlussdiskussion</b>										